

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_FVg 5411**

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 5411

---

---

---

---

---

---

---

---



Bearbeiter:

F. 43/130

Auswanderer:

Meyer Isaac  
Frau Henriette

Grundallee  
23 I  
14. AUG 1939

**I. Unterlagen:**

- 1. Karteikarte: ✓ 19. JUL 1939
- 2. Auswanderer-Fragebogen: ✓  
(3 fach) 19. JUL 1939
- 3. Schuldenregelungserklärung: ✓
- 4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: ✓  
(ausl. Werte!): 19. JUL 1939
- 5. U. B. Kammerei: ✓
- 6. U. B. Reichsbank: ✓ 10. AUG 1939
- 7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
  - a) Hauptgut: ✓
  - b) Schmuck: 19. JUL 1939
  - c) Reisegepäck:
  - d) Handgep. ✓

**II. Bearbeitung:**

- 8. S. A. § 53?:
- 9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-  
inhabern oder Teilhabern  
(Vordruck):
- 10. Umzugsgutlisten an Kelly  
a) ZSE (Vordr.) ab am: 19. JUL 1939  
b) Antr. St. zurück am:
- 11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII  
vom 29.7.39
- 12. Feststellungsbescheid  
(Dego-Abgabe) (Vordruck): ohne Dego  
gem. Anm. v. R.
- 13. Besondere Anträge?
- 14. Auswanderer-Vorbescheid am
- 15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):  
b) Dego benachr. (Vordr.):  
c) Dego Liste not.:
- 16. Schmuck (Depot-Schein):
- 17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
  - a) Hptz.  
St. Anmen/Schmieder: ✓ 14. AUG 1939
  - b) Antragsf. benachr.:

- 18. U. B. für den Paß  
(Vordr. an R-Paßstelle): 14. AUG 1939
- 19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-  
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:
- 20. Polizeil. Dauerabmeldg.: 21. AUG 1939
- 21. Passage-Papiere: 21. AUG 1939
- 22. Paß/Pässe gesperrt ab: 26. 8. 1939
- 23. Vorbescheid zurück:
- 24. endgült. Gen.:  
StA HH/OPF 314-15 / FVg5411 / 1
- 25. Stat.:
- 26. Sperrverfügungen:
- 27. Sachgebiet I, Kenntnis:
- 28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. A.:
- 29. Bemerkungen:

Reisen per  
Bahn in die  
Schweiz. -  
am 23. 8. 1939

21. AUG 1939

F. 43/130

2

## Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.  
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

*Kauley* den, *17 Jul.* 1939

*Kauley*  
(Eigenhändige Unterschrift)

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

3  
StA HH/OF 314-15/FVg5411/ 3

Steuer-Nr.: 038815/39

Hamburg, 7. JUL 1939 1939.

18  
Unbedenklichkeitsbescheinigung Oberfinanzpräsident  
für Zwecke der Auswanderung. Hamburg (Devisenstelle)  
- Jederzeit frei widerruflich - \* 10. JUL. 1939 Vm. F

Gilt nur zur Verwendung bei  
der ~~Zentralen Devisenstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~ -  
Gültig bis ===== 1939.

Der Angestellte Israel M e y e r  
geboren am 2.4.74 in Hamburg  
und seine Ehefrau Henriette Sara , geb. Bachrach  
geboren am 23.11.74 in Hamburg  
und keine minderjährige Kinder  
Bevollm. Vertreter ist kein  
Anschrift: Hamburg, Grindelallee 23 I  
~~beabsichtigt~~ - beabsichtigen  
nach Schweiz auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

Es bestehen folgende Rückstände: keine

Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.



In Vertretung - Im Auftrag  
[Signature]

[Signature]

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt **Finanzamt** **Hamburg** Ort **27. Juni** 193**9**  
**Hamburg-Rechtes-Alsterufer**  
 Steuernummer: (Lohnsteuerstelle)

## Vermögenserklärung

des Auswanderers **Joram Meyer**  
 und seiner Ehefrau **Henriette Sara**, geb **Bachrach**  
 Wohnung: **Grindelallee 23 I**  
 nach dem Stand vom **27. Juni** 193**9**

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):

**Keine**

2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):

**Keine**

3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):

**Keine**

4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):

**Keine**

5. Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

**1. Anlage A**

6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

**Keine**

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

*Keine*

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

*Keine*

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):

*Keine*

10. **Edle Metalle:**

a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):

*Keine*

b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):

*Keine*

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):

*Keine*

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchsrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):

*Keine*

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

*A. Aulay B*

14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

*Keine*

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

*Keine*

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

*Keine*

*Keine  
27.7.37  
vom Auftrage*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.



*J. Paul Meyer*  
Rechtsverbindliche Unterschrift

## Anlage A

Meine Mutter setzt die Gütergemein-  
schaft mit ihren überlebenden Kindern  
fort nach dem mein Vater 1914 verstorben  
ist. Der Hingegangene am Gesamgut steht  
meiner Mutter zu, mein Anteil am  
Gesamgut, welcher nach dem Ableben  
meiner Mutter aufgeteilt wird beträgt

1/10.

Es handelt sich um eine Hypothek  
von R.h. 5000 im Grundstück

Parkallee 26.

Eigentümer Dr. Eduard Kögl  
Lade Holtenauerstr. 19

Kbg 26 Febr 1939

Frank Meyer

Grüner Allee 23

## Anlage B.

Von meiner Nichte Clara Sara  
 Bachrach, früher Hamburg just-Holland  
 ist mir zum Zwecke der Bezahlung von  
~~Reise- und Auswanderungskosten~~  
 R.M. von 4 1/2 % Hypothekbank in Ham-  
 burg Goldpfabr. geschenktweise durch  
 die Deutsche Bank zur Verfügung ge-  
 stellt. Die Genehmigung des Herrn Ober-  
 mann, Präsidenten Hamburg (Devoten-  
 stelle F. 16. vom 7. 6. 09. und der Wirt-  
 schaftsgemeinschaft Pirates Bank-Gewerbe-  
 -Zgb. Nr. 18967 A 35-D - vom 27 März  
 ist erteilt. Der Sozialverwaltung - Landes-  
 dienststelle Schönstr. 9. ist durch schriftliche  
 Eingabe vom 12. 09. und durch Vorladung  
 am 19. 09. wohnungsbüroartig Meldung  
 erteilt.

Hbg 26 Juni 1939

Forst Meyer  
 Grund Nr. 23

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Kämmerei  
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 20. Juni 1939.

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Israel Meyer, geb. 2. April 1874, sowie seine  
Ehefrau Henriette Sara, geb. Bachrach, geb. 23. November 1874,  
wohnhaft Hamburg 13, Grindelallee 23, I.,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~ist~~-sind.

Herrn

Israel Meyer  
in Hamburg 13  
Grindelallee 23, I.



Im Auftrage:

*Handwritten signature*  
H. Kub.

Auf Ihren Antrag vom 8.6.39

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G  
- - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

Hoe/Stol

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

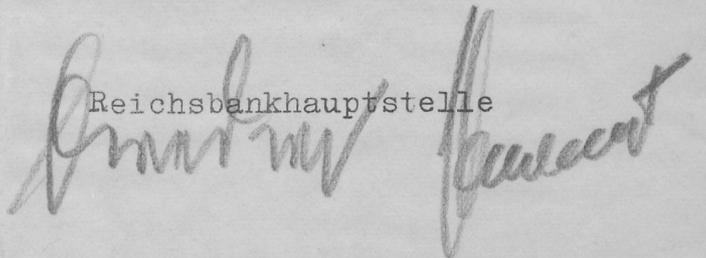
Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Israel Meyer u. Frau Henriette Sara geb. Bachrach,  
Hamburg 13, Grindelallee 23,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet  
worden sind.

Hamburg, 6. Juni 1939

Reichsbankhauptstelle



638  
9

Finanzamt Hamburg Rechtes Alsterufer

Hamburg 29. Juni 1939

Geschäftszeichen: 28

(Ort) / (Tag) Beim Schlump

Zimmer Nr. 30

Str. Nr. 83

Fernsprecher: 555641

Hausanschluss Nr.

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Poststelle)  
30. JUN 1939 Nm.  
Hof.

26

Sofort!

An  
Die ~~Geheime~~ Staatspolizei,  
Staatspolizeistelle<sup>1)</sup> OFPräs.Hmb. Dev. St.  
Staatspolizeistelle<sup>2)</sup> Hmb.

Str. Nr.

Gegenstand: Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland<sup>6)</sup>.  
oder: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung<sup>6)</sup>.

- Vorgänge: a) Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 29. Dezember 1936 — O. 2011 A — 5 III; O. 1729 — 1549 II —,
- b) Erlaß des Geheimen Staatspolizei-amts vom 17. Dezember 1936 — II. 1 B 2 Allgem. Nr. 171 E —,
- c) Rundschreiben der Zentralen Steuerabhandlungsstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin vom: 6. November 1935 — O. 2011 — I. 157/35 —, 7. Dezember 1935 — S. 1181 — I. 1/35 —.

Der Angestellte  
Israel (Stand oder Beruf) Meyer (Zuname)

Alleinhaber — Mitinhaber — Prokurist — Geschäftsführer  
der Firma

geboren am 2.4.74 1 zu Hamburg

Kreis:  
Staatsangehörigkeit: Dtsch. Reich  
Deutschblütig<sup>2)</sup> — Mischling (1., 2. Grades)<sup>2)</sup> — Jude<sup>3)</sup> Jude

Kennkarte<sup>4)</sup> Nr. , ausgestellt am 19 von

Kennort:  
und seine Ehefrau Henriette Sara

geborene Bachrach , geboren am 23.11.74 1  
zu Hamburg Kreis:

Staatsangehörigkeit: Dtsch. Reich  
Deutschblütig<sup>2)</sup> — Mischling (1., 2. Grades)<sup>2)</sup> — Jüdin<sup>3)</sup>

Kennkarte<sup>4)</sup> Nr. , ausgestellt am 19 von

Kennort:  
Anschri-ft: Hamburg, Grindelallee 23 I Str. Nr.

beabsichtigt — beabsichtigen —, nach eigener Angabe<sup>6)</sup> ins Ausland, und zwar  
nach Schweiz Land:  
zu gehen.

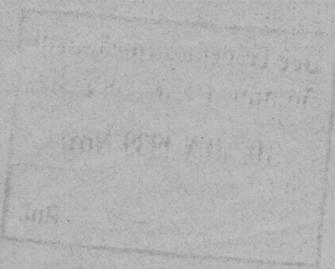
Entweder<sup>6)</sup>: Verdachtsgründe<sup>5)</sup>: Antrag auf Unbedenkli. Bescheinigung  
Kein Vermögen

Ober<sup>6)</sup>: Der Steuerpflichtige hat eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung beantragt. Falls Bedenken gegen die Erteilung dieser Bescheinigung bestehen, bitte ich, sie mir innerhalb 2 Wochen mitzuteilen.

Ober<sup>6)</sup>: Falls dort noch weitere sachliche Angaben gemacht werden können, bitte ich, mir diese sofort mitzuteilen.

Die in dem umstehenden Verteiler angegebenen Dienststellen haben Abschrift von diesem Schreiben mit dem gleichen Er-fuchen erhalten.

Anmerkungen <sup>1)</sup> bis <sup>6)</sup> auf der 2. Seite.



Im Auftrag

*[Handwritten signature]* W.  
(Unterschrift)

Verteiler<sup>6)</sup>:

- a) Zollfahndungstelle in ..... **Hamburg** .....
- b) Reichsbankanstalt in ..... **Hamburg** .....
- c) Oberfinanzpräsident (Devisenstelle) ..... **Hamburg** in .....
- d) Gemeindevorstand (Steuerverwaltung) in ..... **Hamburg** .....
- e) Hauptzollamt: ..... **Hamburg St. Annon** .....
- f) Zentrale Steuerfahndungstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin, Berlin W15, Kurfürstendamm 193/194 .....
- g) ..... **StFD., Hamburg** .....
- h) .....

Anmerkungen:

- 1) Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem Erlass vom 22. April 1937 — RMBl. i. B. 1937, Sp. 661 —.
- 2) Im Geschäftsverkehr sind künftig in der Regel folgende Bezeichnungen zu verwenden:  
für einen **jüdischen Mischling** (vgl. § 2 Abs. 2 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RMBl. I, S. 1333 —) mit zwei volljüdischen Großeltern: Mischling ersten Grades,  
für einen jüdischen Mischling mit einem volljüdischen Großelternteil: Mischling zweiten Grades,  
für eine Person deutschen oder artverwandten Blutes: **Deutschblütiger** (Minderlaß des Reichs- und Preussischen Ministers des Innern vom 26. November 1935 — I B 3/324 II —, abgedruckt im Ministerialblatt für die Preussische innere Verwaltung 1935, Sp. 1429).
- 3) Über die Begriffsbestimmung »Jude« ergibt sich das Nähere aus § 5 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RMBl. I, S. 1333 —.
- 4) § 1 der Dritten Bekanntmachung über den Kennkartenzwang vom 23. Juli 1938 — RMBl. I, S. 922 —.
- 5) Als »Verdachtsgründe« kommen beispielsweise in Betracht:  
Antrag auf Erteilung eines Reisepasses, Auflösung des Geschäfts oder der Wohnung, Verkauf von Grundstücken, Beteiligungen usw.
- 6) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Find

des  
und  
Wol

1.  
2.

3.

4.

5.

Dir

Hr

10

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt **Finanzamt** **Hamburg** **Ort** **27. Juni** **1939**  
**Hamburg-Rechtes-Alsterufer**  
 Steuernummer **(Lohnsteuerstelle)**

**Vermögenserklärung**

des Auswanderers **Josann Meyer**  
 und seiner Ehefrau **Henriette Sara**, geb **Bachrach**  
 Wohnung: **Gründerallee 23 I**  
 nach dem Stand vom **27. Juni** **1939**

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):  
**Kein**

2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):  
**Kein**

3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):  
**Kein**

194 4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):  
**Kein**

5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfägen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
**Keine Anlagen A**

6. **Darlehnsforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
**Kein**

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):  
*Kein*
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):  
*Kein*
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):  
*Kein*
10. **Edle Metalle:**  
 a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):  
*Kein*  
 b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):  
*Kein*
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):  
*Kein*
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):  
*Kein*
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):  
*1. Anlage B*
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?  
*Kein*
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*Israel Meizer*  
 Rechtsverbindliche Unterschrift

## Anlage A

Meine Mutter setzt die Gütergemein-  
schaft mit ihren überlebenden Kindern  
auf, nachdem mein Vater 1914 verstor-  
ben ist. Der Zeitgenuss am Gesamtgut  
steht meiner Mutter zu, mein Anteil  
am Gesamtgut, welchen nach dem Able-  
ben meiner Mutter aufgeteilt wird,  
beträgt  $\frac{1}{10}$ .

Es handelt sich um eine Hypothek  
von RM. 5000. im Grundbuch  
Parkallee 26. Eigentümern  
Dr. Eduard Kröger Stadl  
Haltersmannstr. 12.

Hamburg 26. Juni 1939

Joachim Meyer

Grüner Allee 23

## Anlage B.

Von meiner Kichte Clara Sara Bachrach,  
 früher Hamburg jetzt Holland, ist mir zum  
 Zwecke der Bezahlung von Reise und Aus-  
 wanderungskosten R.M. 1000. 4 1/2 % Hypo-  
 thekenbank in Hamburg Goldpt. Geschenk  
 weise durch die Deutsche Bank zur Ver-  
 fügung gestellt. Die Genehmigung des Herrn  
 Oberfirmenpräsidenten Hamburg (Devisen,  
 Stelle F-16 - vom 7. 6. cr. und der Wirtschaft,  
 Gruppe Pirades Baugewerke - Tgl. Nr. 18 9/7  
 A 35 - D - vom 27 März, ist erteilt.  
 Der Sozialaermaldung - Landesdienststelle  
 Schürbr 9. ist durch schriftliche Zusage  
 vom 12 cr. und durch Verladung am 19 cr.  
 ordnungsmäßig Meldung erteilt.

Hley 26 Juni 1939

Foran Meyer

Gründel Allee 23

**DEUTSCHE BANK**

Filiale Hamburg

Drahtanschrift: DEUTSCHBANK

Fernruf: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 | Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96

Duplikat!  
 Herrn =====  
 Israel Meyer,  
 Hamburg 13  
 Grindelallee 23.

Hamburger Vertretung für die  
**DEUTSCHE UEBERSEEISCHE BANK**  
 Berlin  
 und deren Niederlassungen in Argentinien,  
 Brasilien, Chile, Peru, Spanien, Uruguay

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen,  
 Scheckavise, sowie keine Überträge, Anschaffungen  
 oder sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten  
 von dritter Seite bzw. zugunsten Dritter.

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Eff.-Abt./K.

Hamburg 11,  
Adolphsplatz 8

9. Juni 1939.

Wir teilen Ihnen mit, dass von Ihrer Nichte Fräulein Clara Sara Bachrach, früher Hamburg, jetzt: Holland, -Auswanderin- mit Genehmigung des Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg (Devisenstelle) -F. 16- vom 7.6.39. und der Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe -Tgb.Nr.18967 A 35 - D- vom 27.März 39. die in unserer anliegenden Aufgabe Nr.1469 ausgeführten

RM 1.000.-4 1/2% Hypothekenbank in Hamburg Goldpfdbbr.Em.B + 1.10.39  
geschenkweise zum Zwecke der Bezahlung von Reise- und Auswanderungskosten in Ihren Besitz übergegangen sind.

Die Stücke haben wir für Sie in Depot genommen.

Einen Abdruck unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen fügen wir bei. Das mitfolgende Antragsformular sowie den beigefügten Handzeichnungsbogen erbitten wir ausgefüllt und mit Ihren Unterschriften versehen zurück.

~~Für Antragsgebühren belasten wir Sie laut anliegender Notiz~~

Hochachtungsvoll

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Oscar Schütter, Franz Urbig

Vorstandsmitglieder: Hermann J. Abs, Karl Ritter von Halt, Johannes Kiehl, Karl Kimmich, Eduard Mosler, Oswald Rösler, Hans Rummel, Karl Ernst Sippell, Fritz Wintermantel

14

### Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. ... 388739

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F43

Name und Anschrift des Auswanderers:

Israel Meyer  
Grindelallee 23

|                    |    |       |
|--------------------|----|-------|
| Gebühren § 2 ..... | RM | 24.10 |
| "    § 3 .....     | "  | ..... |
| Porto .....        | "  | - 08  |
| Auslagen .....     | "  | ..... |
| Fahrkosten .....   | "  | 20    |
| (§ 20 GebOIGV.)    |    |       |

RM 24 38

Abl. Liste Nr. ... 59/778714

Kostenliste Nr. ....

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 27 Juli 39

*[Signature]*  
.....  
(Unterschrift des Sachverständigen).

Eingezahlt unter E. Nr 25224

15

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

*W. Andreas, Hamburg* 27/7 39  
 (Name des Sachverständigen) (Ort, Datum)

### Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,  
 die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: **F / 43**

Name des Auswanderers: *Israel Meyer*

Anschrift: *Hamburg Opfendamm 2/3*

| Gegenstand<br>(genaue Bezeichnung) | Jahr<br>der Anschaffung | Einkaufspreis<br>lt. Rechnung | Taxwert des<br>Sachverständigen | Bemerkungen |
|------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|---------------------------------|-------------|
| <i>Overroben</i>                   | <i>4. Juli 1939</i>     | <i>5200,-</i>                 | <i>575,-</i>                    |             |
| <i>Stühle</i>                      | <i>1939</i>             | <i>260,-</i>                  | <i>255,-</i>                    |             |
| <i>Schuhe</i>                      | <i>1939</i>             | <i>40,-</i>                   | <i>35,-</i>                     |             |
| <i>Hüte</i>                        | <i>1939</i>             | <i>10,-</i>                   | <i>10,-</i>                     |             |
| <i>1 Dampfbesen</i>                | <i>1939</i>             | <i>8,-</i>                    | <i>10,-</i>                     |             |
| <i>Schleife</i>                    | <i>1939</i>             | <i>8,-</i>                    | <i>10,-</i>                     |             |
| <i>4 Koffer</i>                    | <i>1939</i>             | <i>80,-</i>                   | <i>80,-</i>                     |             |
| <i>4 Koffer</i>                    | <i>1939</i>             | <i>10,-</i>                   | <i>10,-</i>                     |             |
| <i>2 Klappentische</i>             | <i>1939</i>             | <i>80,-</i>                   | <i>80,-</i>                     |             |
| <i>Heizkoffer</i>                  | <i>1939</i>             | <i>10,-</i>                   | <i>10,-</i>                     |             |
| <i>1 Regenschirm</i>               | <i>1939</i>             | <i>8,-</i>                    | <i>10,-</i>                     |             |
| <i>1 Porzellan</i>                 | <i>1939</i>             | <i>39,-</i>                   | <i>40,-</i>                     |             |
| <i>1 Porzellan</i>                 | <i>1939</i>             | <i>70,-</i>                   | <i>80,-</i>                     |             |
|                                    |                         |                               | <i>1205,-</i>                   |             |

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
 Hamburg, den *27. Juli 1939*  
*Andreas*  
 Sachverständiger der Devisenstelle

Anerkannt: *Israel Meyer*  
 (Unterschrift des Antragstellers)

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**

(Devisenstelle)

Gr. Burstab 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 20. Juli 1939.

Gerichtsvollzieheramt  
Eing. 22. JULI 1939

Geschäftszeichen: *F/ 43*

An den  
Obergerichtsvollzieher

Herrn *Wolff Juff. Andreas*

*Dev. Sch. Reg. Nr. 388/39*

**Betrifft: Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Israel M e y e r,

in Hamburg 13, vom 17. Juli 1939  
Grindelallee 23

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939  
— 2344 Ia<sup>5</sup>513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers <sup>49/39 D.St.</sup> — <sub>Ue.St.</sub> zum  
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 2. Verzeichnisse
4. zwei Tag-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden. Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.



Im Auftrag

*[Handwritten signature]*

ab/

6

Umschreiblich mit *M* Anlage *M*  
der Devisenstelle Hamburg  
nach Erledigung zurückgerichtet.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg  
i. R.

*Schulze*  
Vollstreckungsinspektor

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)  
31. JUL. 1939 Nm.  
Finl.

17

**Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut**

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg, den 17. Juli 1939

(Ort)

(Datum)

An

**die Devisenstelle****in Hamburg**Vor- und Zuname des Auswanderers: Israel MeyerGenauere Anschrift: Hamburg 13 - Grindelallee 23 IFalls Wohnungswechsel bevorsteht,  
neue Anschrift: .....

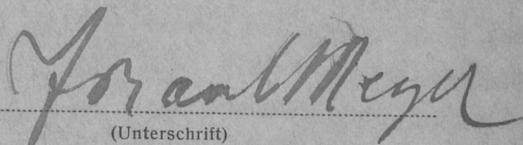
Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 1 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.



(Unterschrift)

## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 17. Juli 1939

(Ort und Datum)

*Franz Meyer*  
.....  
(Unterschrift des Ehemannes)

*Henriette Sara Meyer*  
.....  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Jsrael Meyer  
 b) genaue Anschrift: Hamburg 13 - Grindelallee 23  
 c) Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

2. Geburtsdatum: 2. April 1874

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?  
(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: Henriette Sara geb. am 23. 11. 1874

1. Kind: ..... geb. am .....

2. Kind: ..... geb. am .....

Juden  
im Sinne des  
§ 5 der Ersten  
Verordnung  
zum Reichs-  
bürgergesetz  
vom 14. No-  
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? Schweiz

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom ..... bis ..... in (Ort) Ständig in Hamburg

Vom ..... bis ..... in (Ort) .....

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 *R.M.* .....

1937 *R.M.* .....

1938 *R.M.* .....

*Kein*

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? *R.M.* .....

*Kein*

wenden!

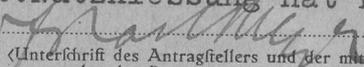
## Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

|   |      |                                     |
|---|------|-------------------------------------|
| 1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck  | R.M. | keine                               |
| 2. Wertpapiere  | R.M. | keine                               |
| 3. Hypotheken   | R.M. | 500.- an 1. Hypothek von RM.5000 ++ |
| 4. Rückkaufswert von Versicherungen   | R.M. | keine                               |
| 5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)               | R.M. | keine                               |
| 6. Beteiligungen  | R.M. | keine                               |
| 7. Sonstige Forderungen   | R.M. | keine                               |
| Gesamtsumme der Aktiven   |      |                                     |
| abzüglich   |      |                                     |
| Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung) | R.M. | keine                               |
| Mithin Gesamtvermögen   | R.M. |                                     |

Ort: Hamburg Datum: 17. Juli 19 39

++ Die auf den Namen meiner noch lebenden fast 90 jährigen Mutter und deren Abkömmlinge geht. Nutzniessung hat nur meine Mutter.

  
 (Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

**Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut**

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg, den 17. Juli 1939

(Ort)

(Datum)

An

**die Devisenstelle**

**in Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Jsrael Meyer

Genaue Anschrift: Hamburg 13 - Grindelallee 23

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,  
neue Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 1 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die, als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Jsrael Meyer  
(Unterschrift)

## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 17. Juli 1939

(Ort und Datum)

Frank Meyer  
(Unterschrift des Ehemannes)

Henriette Sara Meyer  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

20

# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Jsrael Meyer  
 b) genaue Anschrift: Hamburg 13 - Grindelallee 23 I  
 c) Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

2. Geburtsdatum: 2. April 1874

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?  
 ===

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?

(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: Henriette Sara geb. am 23. 11. 1874

1. Kind: ..... geb. am .....

2. Kind: ..... geb. am .....

Juden  
im Sinne des  
§ 5 der Ersten  
Verordnung  
zum Reichs-  
bürgergesetz  
vom 14. No-  
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? Schweiz

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom ..... bis ..... in (Ort) Ständig in Hamburg

Vom ..... bis ..... in (Ort) .....

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 *R.M.* .....

1937 *R.M.* .....

1938 *R.M.* .....

*Kein*

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? *R.M.* .....

*Kein*

wenden!

## Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

|   |    |                                       |
|---|----|---------------------------------------|
| 1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck  | RM | keine                                 |
| 2. Wertpapiere  | RM | keine                                 |
| 3. Hypotheken   | RM | 500.- an 1 Hypothek von RM. 5000.- ++ |
| 4. Rückkaufswert von Versicherungen   | RM | keine                                 |
| 5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)               | RM | keine                                 |
| 6. Beteiligungen  | RM | keine                                 |
| 7. Sonstige Forderungen   | RM | keine                                 |
| Gesamtsumme der Aktiven   |    | RM                                    |
| abzüglich   |    |                                       |
| Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung) | RM | keine                                 |
| Mithin Gesamtvermögen   | RM | keine                                 |

Ort: Hamburg Datum: 17. Juli 19 39

*Paul Meyer*

++

Die auf den Namen meiner noch lebenden fast 90-jährigen Mutter und deren Abkömmlinge geht. (Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)  
Nutzniessung hat nur meine Mutter.

New. Sch. Kap. Nr. 388/39

StA HH/OFP 314-15 / FVg5411 / 21

Prüfung

Israel Meyer Opwindallee 23 muss  
 heute von mir geprüft und sein Angehöriges  
 eine Prüfung unterzogen. Mitgenommen  
 werden sollen hauptsächlich Ofenpercke &  
 Wäsche sowie persönliche Utensilien. Ein zufall-  
 mitbringt großer Teil der Sachen ist jedoch  
 X fast nur mit zum Zwecke der Überبردung  
angefasst worden. Seine hinsichtlich Wert  
 & Aufpflanzungszeit gemachten Angaben  
 dürfen bei der Ort & Stelle festgehalten  
 habe, richtig sein.

Mey 27.7.39  
 Andreas  
 Weep Juppke

Keine Mühseligkeit!

Handlung, die für die gefestigte  
Welt meine Herren für die Gegenwart.  
Satz in Richtung der Zukunft  
werden sollen.

Fr. 10/11.



Israel Meyer  
Tel. 448957

Hamburg, den 17. Juli 1939  
Grindelallee 23

23

StA HH/OFP 314-15 / FVg5411 / 23

10 ~~10~~  
An den Herrn Oberfinanzpräsidenten (Devisenstelle)

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)

18. JUL. 1939 Vm.

F  
H a m b u r g  
=====

Zu den heute eingelieferten Listen überreichte ich anbei

1. die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Reichsbank
2. " " " " Kämmerei

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes Rechtes Alsterufer dürfte Ihnen schon direkt zugegangen sein, da ich nur zwei - für den Zoll und das Passbüro bestimmt - von dieser Behörde erhalten habe.

Gleichzeitig überreichte ich Ihnen ein Duplikatsschreiben der Deutschen Bank, auf welches ich besonders Bezug nehme, da die darin angeführten RM. 1000.- von Ihnen für Reise - und Auswanderungszwecke genehmigt sind.

2. // Meine Frau und ich konnten uns seit 10 Jahren keinerlei Anschaffungen machen und bitte ich daher ergebenst um die Liste ohne Erhebung einer Abgabe an die Deutsche Golddiskontbank genehmigen zu wollen.

Ich stempelte seit 1930 mit einer kurzen Unterbrechung und bin seit mehreren Jahren Fürsorgeempfänger, was auch meine Nichte veranlasst hat, uns für die Auswanderung etwas zur Anschaffung von Ersatzstücken im Rahmen des Notwendigen zu helfen.

Im voraus bestens dankend, empfehle uns Ihnen

Hochachtungsvoll

*r. d. Vorgängen.  
Vorgang mit weiteren Unterlagen*

Israel Meyer  
Henriette Sarah Meyer

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

als Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 17. Juli 1939

Israel Meyer und Ehefrau Henriette Sara Meyer, geb. Bachrach, Hamburg 13,  
Grindelallee 23 I.

| Lfd. Nr. **) | Abschnitt ***) | Stück | Gegenstand (genaue Bezeichnung)                                | Ein-kaufspreis | Zeitpunkt der Anschaffung | Bemerkungen                       |
|--------------|----------------|-------|--|----------------|---------------------------|-----------------------------------|
| 1            | I              | 1     | Frackanzug   | -              | vor 1933                  | Alle diese Sachen sind Altbesitz. |
| 2            |                | 1     | Smokinganzug   |                |                           |                                   |
| 3            |                | 1     | Herrenwintermantel   |                |                           |                                   |
| 4            |                | 5     | Anzüge   |                |                           |                                   |
| 5            |                | 1     | Hausjacke  |                |                           |                                   |
| 6            |                | 1     | Sommermantel   |                |                           |                                   |
| 7            |                | 1     | weisse Hose  |                |                           |                                   |
| 8            |                | 4     | Kittel   |                |                           |                                   |
| 9            |                | 9     | Kleider (f. Haus u. Stras<br>se)                               |                |                           |                                   |
| 10           |                | 5     | Sommerkleider  |                |                           |                                   |
| 11           |                | 2     | Morgenröcke  |                |                           |                                   |
| 12           |                | 2     | Wintermäntel   |                |                           |                                   |
| 13           |                | 2     | Überwürfe  |                |                           |                                   |
| 14           |                | 4     | Damenhüte  |                |                           |                                   |
| 15           |                | 3     | Herrenhüte   |                |                           |                                   |
| 16           |                | 1     | Zylinder   |                |                           |                                   |
| 17           |                | 5     | Paar Schuhe  |                |                           |                                   |
| 18           |                | 3     | Schirme  |                |                           |                                   |
| 19           |                | 1     | Stock  |                |                           |                                   |
| 20           |                | 10    | Schlipse   |                |                           |                                   |
| 21           |                | 19    | Tischtücher  |                |                           |                                   |
| 22           |                | 55    | Servietten, grosse u.<br>kleine                                |                |                           |                                   |
| 23           |                | 9     | Bettbezüge   |                |                           |                                   |
| 24           |                | 9     | Betttücher   |                |                           |                                   |
| 25           |                | 15    | Kissenbezüge   |                |                           |                                   |
| 26           |                | 12    | Küchenhandtücher   |                |                           |                                   |
| 27           |                | 18    | Messe <span style="text-decoration: overline;">t</span> tücher |                |                           |                                   |
| 28           |                | 2     | Bettdecken   |                |                           |                                   |
| 29           |                | 12    | Frotteehandtücher  |                |                           |                                   |
| 30           |                | 30    | Deckchen   |                |                           |                                   |

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmittein oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

| Lfd. Nr. (**) | Abschnitt (***) | Stück | Gegenstand (genaue Bezeichnung)     | Ein-kaufs-preis | Zeitpunkt der Anschaffung        | Bemerkungen |
|---------------|-----------------|-------|-------------------------------------|-----------------|----------------------------------|-------------|
| 31            | I               | 1     | Badetuch                            |                 | Alle diese Sachen sind Altbesitz |             |
| 32            |                 | 1     | Tischläufer                         |                 |                                  |             |
| 33            |                 | 4     | Decken aus Kunstseide               |                 |                                  |             |
| 34            |                 | 12    | Oberhemden                          |                 |                                  |             |
| 35            |                 | 8     | Unterhosen                          |                 |                                  |             |
| 36            |                 | 6     | Unterhemden                         |                 |                                  |             |
| 37            |                 | 3     | Nachthemden                         |                 |                                  |             |
| 38            |                 | 18    | Taschentücher                       |                 |                                  |             |
| 39            |                 | 4     | Unterkleider                        |                 |                                  |             |
| 40            |                 | 8     | Paar Herrenstrümpfe                 |                 |                                  |             |
| 41            |                 | 6     | " Damenstrümpfe                     |                 |                                  |             |
| 42            |                 | 4     | Stück Schlüpfer u. Hemden           |                 |                                  |             |
| 43            |                 | 1     | Samtumhang                          |                 |                                  |             |
| 44            |                 | 1     | Kape                                |                 |                                  |             |
| 45            |                 | 1     | Schal                               |                 |                                  |             |
| 46            |                 | 1     | Paar Schuhe fürs Haus               |                 |                                  |             |
| 47            |                 | 2     | Schlafanzüge                        |                 |                                  |             |
| 48            |                 | 2     | Hüftgürtel                          |                 |                                  |             |
| 49            |                 | 2     | Morgenröcke                         |                 |                                  |             |
| 50            |                 | 1     | Nickelkännchen                      |                 |                                  |             |
| 51            |                 | 34    | Wein-und Likörgläser                |                 |                                  |             |
| 52            |                 | 22    | Obst-und Glasteller                 |                 |                                  |             |
| 53            |                 | 4     | Glasschalen                         |                 |                                  |             |
| 54            |                 | 3     | Tortenheber                         |                 |                                  |             |
| 55            |                 | 1     | Zuckerdose                          |                 |                                  |             |
| 56            |                 | 6     | Blumenvasen                         |                 |                                  |             |
| 57            |                 | 8     | Obstschalen                         |                 |                                  |             |
| 58            |                 | 1     | 1 Tablett                           |                 |                                  |             |
| 59            |                 | 1     | Keksschale                          |                 |                                  |             |
| 60            |                 | 26    | Fischserviceteile                   |                 |                                  |             |
| 61            |                 | 12    | Paar Tassen Kaffeeservice           |                 |                                  |             |
| 62            |                 | 1     | Tortenheber                         |                 |                                  |             |
| 63            |                 | 10    | Töpfchen                            |                 |                                  |             |
| 64            |                 | 3     | Läufer                              |                 |                                  |             |
| 65            |                 | 5     | Sofakissen                          |                 |                                  |             |
| 66            |                 | 180-  | 200 Bücher (deutsche u. hebräische) |                 |                                  |             |
| 67            |                 | 4     | Wolldecken                          |                 |                                  |             |
| 68            |                 | 2     | Chaiselonguedecken                  |                 |                                  |             |
| 69            |                 | 3     | Matratzen                           |                 |                                  |             |
| 70            |                 | 5     | Kopfkissen                          |                 |                                  |             |

| Lfd. Nr. (**) | Abschnitt (***) | Stück | Gegenstand (genaue Bezeichnung)   | Ein-kaufs-preis | Zeitpunkt der Anschaffung                               | Bemerkungen                                |
|---------------|-----------------|-------|---|-----------------|---|--|
| 71            | I               | 2     | Nussknacker   |                 |   | Alle diese Sachen sind Altbesitz           |
| 72            |                 | 1     | Lederetui   |                 |   |  |
| 73            |                 | 1     | Aktentasche   |                 |   |  |
| 74            |                 | 2     | Einkaufstaschen   |                 |   |  |
| 75            |                 | 1     | Kape  |                 |   |  |
| 76            |                 | 1     | Teppich   |                 |   |  |
| 77            |                 | 1     | Läufer  |                 |   |  |
| 78            |                 | 1     | Brotkorbe   |                 |   |  |
| 79            |                 | 11    | Esslöffel   |                 |   |  |
| 80            |                 | 21    | Forken  |                 |   |  |
| 81            |                 | 21    | Teelöffel   |                 |   |  |
| 82            |                 | 12    | diverse Messer u. Forken  |                 |   |  |
| 83            |                 | 1     | achtflammiger Leuchter  |                 |   |  |
| 84            |                 | 2     | Messingleuchter   |                 |   |  |
| 85            |                 | 2     | Nachtlichtlampen  |                 |   |  |
| 86            |                 | 1     | Stehlampe   |                 |   |  |
| 87            |                 | 1     | Gesetzesrolle mit 2 Hüllen  |                 |   |  |
| 88            |                 | 3     | Gebetmäntel   |                 |   |  |
| 89            |                 | 1     | Paar Gebetriemen  |                 |   |  |
| 90            |                 | 3     | Operngläser   |                 | Ich bin hochgradig kurzsichtig u. trage die gelbe Binde |  |
| 91            |                 | 4     | Paar Brillen  |                 |   |  |
| 92            |                 | 2     | Füllfederhalter   |                 |   |  |
| 93            |                 |       | Schreib- und Nähutensilien  |                 |   |  |
| 94            |                 |       | Medikamente u. Waschmittel  |                 |   |  |
| 95            |                 |       | 1 Domino und diverse Spiele   |                 |   |  |
| 96            |                 |       | Der vorstehende Altbesitz, teilweise vierzig Jahre alt, hat einen Schätzwert von RM 200.-- (Zweihundert RM. Bei Kleidern und Wäsche ist im Rahmen des Notwendigen ergänzt und repariert worden. |                 |   |  |
| 97            |                 |       |   |                 |   |  |
| 98            |                 |       |   |                 |   |  |
| 99            | II.             | 1     | Anzug   | 120.--          |   | Im Rahmen des Bedarfs für die Auswanderung |
| 100           |                 | 1     | Hose  | 30.--           |   |  |
| 101           |                 | 1     | Regenmantel   | 37.--           | ✓   |  |
| 102           |                 | 4     | Kittel  | 35.--           |   |  |
| 103           |                 | 1     | Sommerkomplett  | 45.--           | ✓   |  |
| 104           |                 | 3     | Kleider   | 55.--           | ✓   |  |
| 105           |                 | 2     | Mäntel  | 67.50           |   |  |
| 106           |                 | 1     | Regenkape   | 3.50            | ✓   |  |
| 107           |                 | 1     | Wintermantel  | 100.--          |   |  |
| 108           |                 | 1     | Morgenrock  | 11.--           |   |  |
| 109           |                 | 2     | Paar Herrenschuhe   | 21.50           | ✓   |  |
| 1000          |                 | 2     | " Damenschuhe   | 11.50           | ✓   |  |

| Lfd. Nr. (**)   | Abschnitt (***) | Stück        | Gegenstand (genaue Bezeichnung)   | Ein-kaufs-preis | Zeitpunkt der Anschaffung | Bemerkungen  |  |
|-----------------|-----------------|--------------|---|-----------------|---------------------------|--|--|
| 11 <sup>1</sup> |                 | 1            | 1 Damenschirm   | 8.--            | ✓                         | Im Rahmen des Bedarfs f. d. Auswdrng.                        |  |
| 11 <sup>2</sup> |                 | 5            | Schlipse  | 8.50            | ✓                         |  |  |
| 11 <sup>3</sup> |                 | 1            | Schal   | 8.--            | ✓                         |  |  |
| 11 <sup>4</sup> |                 | 2            | Schlüpfer   | 4.--            | ✓                         |  |  |
| 11 <sup>5</sup> | 4               | <del>6</del> | Bezüge für Betten   | 49.40           |                           |  |  |
| 11 <sup>6</sup> |                 | 4            | Betttücher  | 24.--           | ✓                         |  |  |
| 11 <sup>7</sup> | 4               | <del>6</del> | Kopfkissenbezüge  | 22.50           |                           |  |  |
| 11 <sup>8</sup> |                 | 1            | Bademantel  | 20.--           |                           |  |  |
| 11 <sup>9</sup> |                 | 4            | Unterhosen  | 16.40           |                           |  |  |
| 12 <sup>0</sup> | 6               | <del>8</del> | Oberhemden  | 56.--           |                           |  |  |
| 12 <sup>1</sup> |                 | 6            | Unterhemden   | 15.30           | ✓                         |  |  |
| 12 <sup>2</sup> |                 | 3            | Nachthemden   | 21.--           | ✓                         |  |  |
| 12 <sup>3</sup> |                 | 18           | Taschentücher   | 9.--            | ✓                         |  |  |
| 12 <sup>4</sup> |                 | 12           | Paar Strümpfe   | 22.--           | ✓                         |  |  |
| 12 <sup>5</sup> |                 | 24           | Strümpfe nebst Füssen   | 23.--           | ✓                         |  |  |
| 12 <sup>6</sup> |                 | 11           | Küchen- und Frotteehdt.   | 15.70           | ✓                         |  |  |
| 12 <sup>7</sup> |                 | 4            | Unterkleider  | 16.--           | ✓                         |  |  |
| 12 <sup>8</sup> |                 | 3            | Damengarnituren   | 18.--           | ✓                         |  |  |
| 12 <sup>9</sup> | III             | 4            | Koffer  | 80.--           | ✓                         |  |  |
| 13 <sup>0</sup> |                 | 4            | Kisten  | 20.--           | ✓                         |  |  |
| 13 <sup>1</sup> |                 | 1            | Klappbett   | 40.--           | ✓                         |  |  |
| 13 <sup>2</sup> |                 | 1            | Heizkissen  | 9.--            | ✓                         |  |  |
| 13 <sup>3</sup> |                 | 1            | Bügeleisen  | 7.80            | ✓                         | 128.1.50   |  |
| 13 <sup>4</sup> |                 | 1            | Resiermaschine  | 39.--           |                           |  |  |
| 13 <sup>5</sup> |                 | 2 x          | dreiteil. Matratzen   | 68.--           | ✓                         | in Abschnitt I erwähnt, neu bezogen, für Stoffu. Arbeitslohn |  |
| 137             | I               | ca 60        | <del>Teppich</del><br>Teppich aus Kork, beige, 30m                              |                 |                           | Freiwillig   |  |
| 138             | I               | 1            | Stuhl, alt  |                 |                           | Freiwillig   |  |
| 139             |                 | 1            | eiserne Bettstelle aus Altbau von 1902  |                 |                           | Freiwillig   |  |
| 0               |                 |              | Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle Hamburg, den 27. Juli 1929 |                 |                           |  |  |
| 1               |                 |              | Sachverständiger der Devisenstelle  |                 |                           |  |  |
| 2               |                 |              |   |                 |                           |  |  |
| 3               |                 |              |   |                 |                           |  |  |
| 4               |                 |              |   |                 |                           |  |  |
| 5               |                 |              |   |                 |                           |  |  |
| 6               |                 |              |   |                 |                           |  |  |
| 7               |                 |              |   |                 |                           |  |  |
| 8               |                 |              |   |                 |                           |  |  |
| 9               |                 |              |   |                 |                           |  |  |
| 0               |                 |              |   |                 |                           |  |  |

634.80  
Depto.

in Abschnitt I erwähnt, neu bezogen, für Stoffu. Arbeitslohn

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle Hamburg, den 27. Juli 1929

Sachverständiger der Devisenstelle

Wegen Unzulässigkeit ohne Depto. Abgabe Resierapparat bleibt hier

OH 4/8

26

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom vom 17. Juli 1939

Israel Meyer und Ehefrau Henriette Sara Meyer, Hamburg 13, Grindelallee 23 I.

| Lfd. Nr. (**) | Abschnitt (***) | Stück        | Gegenstand (genaue Bezeichnung)   | Ein-kaufspreis | Zeitpunkt der Anschaffung | Bemerkungen |
|---------------|-----------------|--------------|-----------------------------------|----------------|---------------------------|-------------|
| <del>1</del>  | <del>I</del>    | <del>4</del> | <del>silberne Esslöffel</del>     |                |                           |             |
| <del>2</del>  |                 | <del>4</del> | <del>" Gabeln</del>               |                |                           |             |
| <del>3</del>  |                 | <del>4</del> | <del>" Messer</del>               |                |                           |             |
| <del>4</del>  |                 | <del>4</del> | <del>" Teelöffel</del>            |                |                           |             |
| <del>5</del>  |                 | <del>1</del> | <del>" Becher</del>               |                |                           |             |
| <del>6</del>  |                 | <del>1</del> | <del>Konfektschale</del>          |                |                           |             |
| <del>7</del>  |                 | <del>2</del> | <del>Tortenheber (zwei)</del>     |                |                           |             |
| <del>8</del>  |                 | <del>1</del> | <del>silbernes Portemonnaie</del> |                |                           |             |
| <del>9</del>  |                 | <del>3</del> | <del>" Serviettenringe</del>      |                |                           |             |
| <del>10</del> |                 | <del>1</del> | <del>" Flaschenkork</del>         |                |                           |             |
| <del>11</del> |                 | <del>1</del> | <del>" Zuckerrange</del>          |                |                           |             |
| 12            |                 | 2            | Nachthemden                       |                |                           |             |
| 13            |                 | 1            | Paar Gebetriemen                  |                |                           |             |
| 14            |                 | 1            | Gebetbuch                         |                |                           |             |
| 15            |                 | 2            | Füllfederhalter                   |                |                           |             |
| <del>16</del> |                 | <del>1</del> | <del>Doubleuhr</del>              |                |                           |             |
| <del>17</del> |                 | <del>1</del> | <del>Taschenuhrkette double</del> |                |                           |             |
| 18            |                 | 1            | Taschenmesser                     |                |                           |             |
| 19            |                 | 2            | Bürsten                           |                |                           |             |
| 20            |                 | 2            | Reservebrillen                    |                |                           |             |
| 21            |                 |              | Seife, Lappen, Handtuch           |                |                           |             |
| 22            |                 | 1            | Thermos                           |                |                           |             |
| 3             |                 |              |                                   |                |                           |             |
| 4             |                 |              |                                   |                |                           |             |
| 5             |                 |              |                                   |                |                           |             |
| 6             |                 |              |                                   |                |                           |             |
| 7             |                 |              |                                   |                |                           |             |
| 8             |                 |              |                                   |                |                           |             |
| 9             |                 |              |                                   |                |                           |             |
| 0             |                 |              |                                   |                |                           |             |

1). Au Einleider auf Doppel Hamburg

Genehmigung F. 43/195/39. 12. VII. 18-22.

Die Verbreitung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. ... in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzollstelle dem Beamten uralaufgefordert auszuhandigen. Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 14. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Im Auftrag

2) Wre F. 43. 14. AUG 1939 F. 43/195

Gepüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle Hamburg, den 17. Juli 1939  
Sachverständiger der Devisenstelle

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:  
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;  
b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;  
c) als Handgepäck.  
\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.  
\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

| Lfd. Nr. **) | Abschnitt ***) | Stück | Gegenstand (genaue Bezeichnung) | Einkaufspreis | Zeitpunkt der Anschaffung | Bemerkungen |
|--------------|----------------|-------|---------------------------------|---------------|---------------------------|-------------|
| 1            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 2            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 3            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 4            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 5            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 6            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 7            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 8            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 9            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 0            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 1            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 2            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 3            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 4            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 5            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 6            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 7            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 8            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 9            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 0            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 1            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 2            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 3            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 4            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 5            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 6            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 7            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 8            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 9            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 0            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 1            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 2            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 3            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 4            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 5            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 6            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 7            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 8            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 9            |                |       |                                 |               |                           |             |
| 0            |                |       |                                 |               |                           |             |

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den 14 August 1939 27  
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/ 43

Nº 1474 \*

1.) Herrn Israel Meyer Fromm Hamburger  
Frau Hamburg 13  
Grindelallee 23 I

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An H. Lauen  
das Hauptzollamt

*J. A.*

2.) Wre F43

14. AUG 1939

(3000) 5. 5. 1939

*F43/130*

**Der Oberfinanzpräsident**

**Devisenstelle**

**F 43**

Hamburg, den 14. AUG 1939 193.  
 Gr. Bursfab 31  
 Fernsprecher: 36 10 03

3079

28

6

Betrifft: Den Auswanderer

*Israel Meyer & Frau  
 Henriette, Sara.  
 Hamburg.  
 Grindelallee 23<sup>1/2</sup>*

- 1.) **An R (Paßliste)** mit Vorgängen zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei **F**/Ausw. bestehen keine Bedenken.

~~Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular~~ ist am ~~.....~~ vorgeschlagen.

~~Sicherungs-Anordnung~~ ist am ~~.....~~ **Gesch. S. R** ergangen.

~~Sicherungs-Anordnung~~ wird nicht für erforderlich gehalten.

- 2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an **F. 43**

Im Auftrag

*OR*

S e f t r a n d

R/P 2469 / 38

Hamburg, den 15. AUG 1939 193.

- 1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei **R** auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

**R** ..... v. .... keine Bedenken.

- 2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

- 3.) Verm.: in a) Paßliste  
 b) Judenkartei. *Sul. Vo.*

- 4.) **3dA.** bei **F.**

Im Auftrag

*Mi.*

*1. Kopierkartei  
 2. gelbe Kartei  
 Dreyer*

14. AUG 1939  
 F 43 / 130

29

# E. GAERTNER & CO.

G. m. b. H.

## Internationale Spedition

### Schiffahrt, Spedition, Lagerung, Versicherung, Sammelladungen

Vertreter und Korrespondenten in allen Hauptplätzen der Welt

Telegr.-Adr.: EILVERKEHR, Hamburg

HAMBURG 1, den 17/8.39

Altstädterstr. 17

Fernsprecher: HAMBURG (33 16 00)  
33 16 08  
33 16 09

Bank-Konten:  
Dresdner Bank in Hamburg  
Simon Hirschland, Hamburg

Postscheck-Konto: Hamburg 4911

Börsenstand: Pfeiler 38-39

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)  
An den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
18. AUG. 1939 Vnt. Devisenstelle -  
Hnt.

H U  
Abteilung.....  
in der Antwort anzuführen.

Zusatz-Genehmigungsbescheid SP-Bescheid Nr. 3172  
des O.F.P. Hamburg vom 4.12.1937 B 1/8

Auf Grund einer uns gemachten  
Auflage des Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
bitten wir um Kenntnisnahme, dass uns folgender  
Transport-Auftrag für Umzugsgut erteilt wurde :

Absender : *Herr Israel Meyer*

Wohnort : *Hamburg*

Adresse : *Grundelallee* Strasse Nr. *23*

Mit der Durchführung des Transportes wurden wir  
von der Firma .....  
..... beauftragt.

Sendung : *Umzugsgut*

Bestimmungsort : *Zürich*

Bemerkungen: Soweit wir aus den uns vorliegenden  
Unterlagen für den Transport feststellen können,  
wandert der Absender selbst - nicht selbst - aus.

E. GAERTNER & CO.  
G. m. b. H.

*(Signature)*

Zahlbar und Gerichtsstand in Hamburg.

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der zur Zeit gültigen „Allgemeinen deutschen Spediteurbedingungen (A. d. Sp.)“  
sowie der Hamburger Spediteurbedingungen (früher Bedingungen des Vereins Hamburger Spediteure).

30

F 43.

Hamburg 11, den 21. AUG 1939 1939

**Betr. Auswanderung**

*Herrn Israel Meyer & Frau*

1.) *Schweizer*  
*Faltkarten* ✓  
Passagepapiere, Dauerabmeldung etc.  
haben vorgelegen.

*25. Oct. Papier*

*Herrichte geb.*  
*Bachrach.*

2.) Paß/Pässe gesperrt *ab 26. 8. 1939.*

*Grindelallee 23 I*

— ) Statistik erl.

— ) Kartei notiert

— ) Sachgebiet J zur Kenntnis

3 ) zdA. b. F/Ausw. *Vorgang.*

*Israel Meyer & Frau*  
*Herrichte geb. Bachrach.*  
*Grindelallee 23 I.*  
*nach d. Schweiz.*

I. A.

*[Signature]*

21. AUG 1939  
F 43/120  
3000 2-1. 1939

31

Hamburg, 2. September 1939  
C/Stol

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)  
4. SEP. 1939 Vm.  
Finl.

Betrifft: Exportvaluta-Kontrolle.

Unter Bezugnahme auf § 57 des Gesetzes über die  
Devisenbewirtschaftung vom 12.12.1938 teilen wir ergebenst  
mit, daß uns mit E.V.E. Nr. 0 470 803 v.22.8.1939  
der Versand von gebrauchtem Umzugsgut gemeldet wurde.

Auftraggeber: Israel Meyer, Hamburg, Grindelallee 23

Bestimmungsland: Schweiz

Spediteur: E. Gaertner & Co. G.m.b.H., Hamburg.

Reichsbankhauptstelle

32

-8 rpt

Israel Meyer  
Hamburg  
Grindelallee 23  
Jute  
Kennkarte Nr. 7828/38  
Hamburg

Hamburg, den 23. August 1939

An den

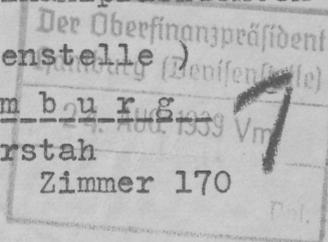
Herrn Oberfinanzpräsidenten

( Devisenstelle )

H a m b u r g

Gr. Burstah

Zimmer 170



Briefmarken  
n. n. II 2.56

29/8.39

Betrifft: Aktenzeichen F.43.

Beim Einpacken der von Ihnen genehmigten Gegenstände, die wir bei unsrer Auswanderung mitnehmen dürfen, wurde leider durch den Spediteur einige wenige Sachen vergessen.

Da wir, also ich Israel Meyer und meine Ehefrau Henriette Sara Meyer geb. Bachrach heute Abend noch abreisen werden, kann ich leider persönlich nicht nochmals bei Ihnen vorkommen.

Jch bitte daher um die Genehmigung, dass ein Bekannter von mir, Herr Hugo Israel Moritz, Hamburg 13, Parkallee 18 die unten aufgeführten gebrauchten Gegenstände uns per Post nach der Schweiz nachsendet und zwar:

- 1. 1 Familienbild gerahmt (Mutter meiner Frau)
- 2. 2 Plätt-Decken
- 3. 2 kleine Pelzreste zum ausbessern
- 4. mehrere abgeschnittene Strümpfe, die als Schuhschoner benutzt werden.

Jch bitte die Genehmigung an Herrn Hugo Jsrael Moritz, Hamburg Parkallee 18 mittels einliegenden Frei-Umschlags zu senden und danke im Voraus bestens für Erledigung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Israel Meyer*

*T F*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den 23. August 1939  
F. 43

Kanzlei Meyer  
Hamburg  
Grindelallee 23  
Telefon Nr. 111  
Hamburg

Herrn Oberfinanzpräsidenten

(Devisenstelle)

1.) An Einsender auf Doppel

zu Händen Herrn Hugo Dr. Moritz  
Hamburg, Parkallee 18

**Genehmigung** F. 43/169/39

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 4

(gestrichen Nr. ...) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unvollständig. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhandigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 28. August 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag

2.) Wwe. F. 43

F. A.  
K

28. AUG 1939  
F. 43/30

Untenstehende Gegenstände Eigentum des Herrn Jsrael Meyer und Ehefrau Henriette Sara Meyer Hamburg 13 Grindelallee 23 I sind gebraucht und von mir verpackt und versiegelt worden.

F. 43

StA HH/OFP 314-15 / FVg5411 / 33

- 1. 4 gr. Messer Silber
- 2. 4 gr. Löffel "
- 3. 4 gr. Gabel "
- 4. 4 Teelöffel "

*No 94*

- 5. 1 Portemonnai Silber 34 gr
- 6. 1 Herzenshänger " 6 gr
- 7. 1 Becher " 35 gr
- 8. 1 Deckel " 4 gr
- 9. 2 Serv. Ringe " 26 gr
- 10. 1 Kristallschale m. Rand " 25 gr
- 11. 3 Manicureteile " 20 gr

150 gr

- 12. 1 Trauring 585 Gold
- 13. 1 Herrentaschenuhr m. Kette

Golddoublee wird getragen.

Hamburg den 15. August 1939.

*Bruno Peters*

**Bruno Peters**  
Goldschmied  
Hamburg 13  
Grindelallee 81

Der-Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F. 43

1). An Einsender auf Doppel

Genehmigung F. 43/138/39.

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 13

(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wendet drei Monate nach ihrer Erstellung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzpolizei dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 15. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

2) Wre. F. 43

F. 43

OP

15. AUG 1939  
F. 43

Freie und  
Hansestadt Hamburg

Sozialbehörde  
Amt für Wiedergutmachung  
Hbg. 36, Drehbahn 54  
(Dienststelle)

Hamburg, den 11.6. 1959  
J/ko

An die Oberfinanzdirektion Hamburg  
Gruppe Devisenüberwachung

Geschäftsz.: Wg. 2311 74 -9-

H a m b u r g

Die mit Schreiben 17.11.1958 übersandten Akten über x Meyer  
Israel u. Henriette, dort. Aktenz.: 0 1764 - D 116, werden  
/ anliegend zurückgesandt. 1 Bd. Akten  
1F-Ausw.Vg. 5411

I.A.

*Jaster*  
(Jaster) Sachbearbeiter

Anlage